



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

danken, die aus dem Werke gezogen werden kann. Mit Vergnügen stellen wir das Buch in unsere Bibliothek ein.

— *e. Revue du droit international et de legislation comparée* 1. Année 1869. N. 1. Diese von den H. Asser in Amsterdam, Rolin Jaquemyns in Gent und Westlake in London begonnene Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft wird wirklich „einem Bedürfniss entsprechen“, wenn sie von den erforderlichen Kräften in den verschiedenen Ländern unterstützt wird. Auf der Liste der Mitarbeiter figuriren Namen ersten Ranges, wie Laurent und Laboulaye; die Liste des zweiten Heftes wird die englischen und amerikanischen Mitarbeiter anzeigen. Mit den besten Wünschen für ein langes Gedeihen begrüßen wir die Unternehmung, deren Schwierigkeiten die Herausgeber vermuthlich gut überlegt haben.

— *e. Statistische Nachrichten von den preussischen Eisenbahnen*, bearbeitet von dem technischen Eisenbahnbureau des Ministeriums für Handel, Band XV. Berlin 1868. Dieser Folio-band enthält nach dem Stande zu Ende des J. 1867 eine Menge Daten, welche für die Oekonomie des Eisenbahnwesens von grossem Werthe sind; die Daten umfassen jedoch die annectirten Provinzen noch nicht. Wir theilen einige wichtigere Ziffern mit:

	A) Staatsbahnen.	B) Privatbahnen unter Staats- verwaltung.	C) Privatbahnen.	D) A—C zusammen
Gesamtlänge	246,7	201,8	505,8	953,8 MI.
zweigeleisig	90,8	50,1	209,4	350,8 „
Anlagekapital	128,4	122,8	269,7	520,4 Mill. Th.
per Meile	520518	615045	538318	549795 Thlr.
Betriebsaus- gabe pro Meile	36024	36792	33539	34864 Thlr.

Länge, Anlagekosten, Transportmittel, Betriebsergebnisse werden dann für jedes Jahr des Bestandes und für jede Bahn bis zum Stande zu Ende des J. 1867 speciell nachgewiesen. — Die Beschaffung des Kapitals bei den Privatbahnen geht aus folgender Uebersicht (S. 118) hervor für Ende 1867.

Stammactien und	
Stammprioritätsactien	286,7 Mill. Th.
	3 1/2 % 4 % 4 1/2 % 4 1/2 % 5 %
Prioritätsobligationen:	28,8 110,4 0,252 144,4 10,1, zus. 293,7 Mill. Th.
Actien- und Prioritäts- obligationen	580,8 Mill. Th.

Hievon waren bis Ende 1867 amortisirt:

	Stammactien 2,8	Prioritäts-Oblig. 10,8	Zusammen 18,6 Mill. Th.
wurden im J. 1867			
amortisirt	563100	1,168200	1,731,300 Thlr.
— Besonderes Interesse bietet der Nachweis der Baukapitalverwendung nach den einzelnen Bautiteln. Wir vergleichen hiebei zwei Staatsbahnen, die eine (Ostbahn) in der Ebene, die andere (schlesische Gebirgsbahn) eine Gebirgsbahn.			

	Ostbahn %	schlesische G. B. % des Baukapitals.
1) Grunderwerb	7,6	7,97
2) Erdarbeiten, Böschungen und Futtermauern	11,77	19,86
3) Einfriedigungen	0,19	0,28
4) Wegübergänge	0,88	7,22
5) Brücken und Durchlässe	18,21	11,68
6) Oberbau	23,60	22,88
7) Signale	1,91	—
8) Bahnhöfe u. Wär- terwohnungen	13,18	8,18
9) ausserordentl. Anlagen	0,82	—
10) Betriebsmittel	15,18	15,17
11) Verwaltung u. Zinsen während der Bauzeit	2,82	4,38
12) Insgemein	8,97	— <sup>1)</sup> .

— Interessant ist unter Vielem Anderem auch der Nachweis der Einnahmen in ihrer Vertheilung auf den Localverkehr und den directen Verkehr mit anderen Bahnen. Für alle preussischen Bahnen war die Einnahme 18,8 Mill. Thlr., 12,2 im Localverkehr, 6,6 im directen Verkehr mit anderen Bahnen. Durchgehends überwiegt der Localverkehr und zwar weitaus.

### Eingesendete Schriften <sup>2)</sup>:

R. Koch, zur Reform des preussischen Concursrechtes. Berlin 1868.

<sup>1)</sup> Die mit — bezeichneten Titel stecken bei dieser Bahn in anderen Titeln.

<sup>2)</sup> Auf einige im Nachstehenden nicht genaunte Schriften juridisch-publicistischen Inhalts, die uns zugekommen, wird näher eingegangen werden.